

Frühindikatoren & KPI – Die Brücke zwischen Mitarbeitenden und Konzernleitenden

Praxisprojekt Managementkonzeption für die parm ag



nominated



Frühindikatoren & KPI – Die Brücke zwischen Mitarbeitenden und Konzernleitenden

Das Management Information System myParm beinhaltet Key Performance Indicators (KPIs) auf verschiedenen Projekthierarchien. Diese Spätindikatoren weisen Abweichungen in der Zielerreichung aus, wenn diese bereits eingetreten sind. Der Auftrag umfasste die Identifikation sowie die Wirkungsbeschreibung von Indikatoren, die als Frühwarnsystem dienen.

parm ag

Die Wurzeln der parm ag gehen zurück bis ins Jahr 1992. Aus einem anfänglichen «Single Project Management System» entwickelte sich ein «Enterprise Project Management System», das heute in zehn Sprachen weltweit eingesetzt wird. Die Gründung der parm ag als Projektmanagement-Dienstleistungsunternehmen erfolgte 1996 in St.Gallen. Das Unternehmen konzentriert sich auf Beratung und professionelle Lösungen für Management-Informationssysteme, Projektmanagement und -controlling.

Methodik

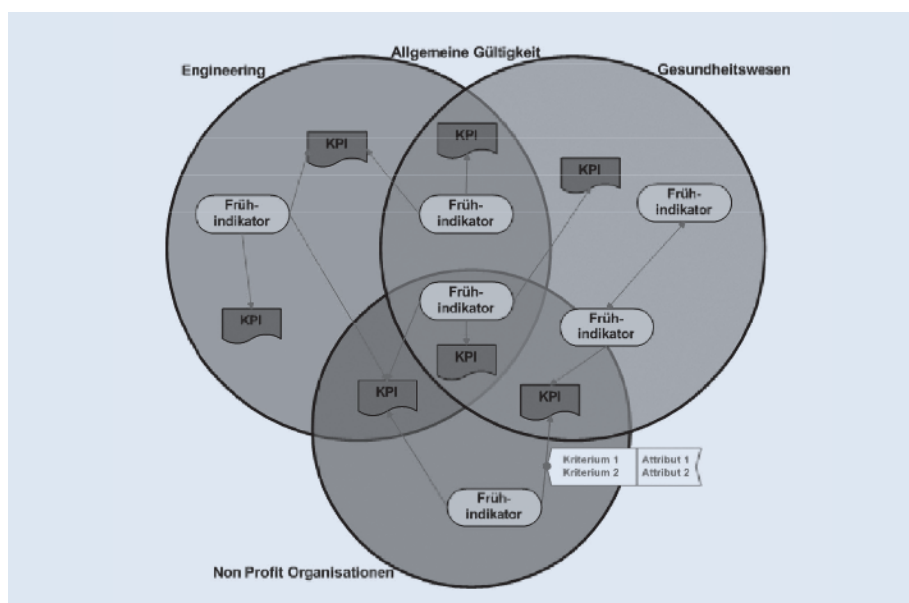
Die Grundlage für die Identifikation von branchenspezifischen und allgemeingültigen KPIs bildeten qualitative Interviews mit Experten aus dem Projektmanagement und den drei Branchen Engineering, Gesundheitswesen und Non-Profit-Organisationen (NPOs). Die Erarbeitung der Charakteristiken zur Beschreibung der Beziehungen zwischen den Indikatoren sowie die Implementierung vervollständigten den Prozesskreislauf. Dieses iterative Vorgehen gewährleistet eine hohe Praxistauglichkeit der

Ergebnisse. Nach erfolgter Konzeptionierung verifizierten die Studierenden die Ergebnisse bei weiteren Experten.

Ergebnisse

Das erarbeitete Konzept fungiert als Referenzmodell für die untersuchten Branchen. Der parm ag steht dadurch eine Liste von Kennzahlen zur Verfügung, die sie kundenspezifisch anpassen kann. Auch die Charakteristiken zur Wirkungsbeschreibung weisen eine hohe Dynamik auf. Dies ermöglicht es den Unternehmen, ihren Output mit wenigen Daten zu messen und Verbesserungspotenziale bei Projekten frühzeitig zu identifizieren. Die Realisierbarkeit des Konzeptes bestätigte sich in den Verifizierungsinterviews.

Anhand ihrer Erfahrungen erarbeiteten die Studierenden einen Ablauf zum Aufbau eines Kennzahlennetzwerkes. Dieser stellt eine wertvolle Grundlage für den Verkaufsprozess der parm ag dar. Die Projektgruppe leistete Pionierarbeit, denn die Analyse der Wirkungszusammenhänge ist kaum erforscht. Die laufende Implementierung der Resultate bildet zudem die Basis für weitere Forschungen der parm ag.



FHS St.Gallen

Hochschule für Angewandte Wissenschaften

PRAXISPROJEKT 3

Managementkonzeption 2013

Projektteam

Benjamin Dudler, Wil, Projektleiter

Manuel Danzeisen, Degersheim

Martina Niedermann, Niederglatt

Philippe Willi, Schwanden

Kundschaft

parm ag, St.Gallen

Eduard Pfister, CEO, Owner

www.parm.com



Das Team hat gezeigt, dass die Resultate der operativen Werkbank die strategischen KPIs in bestimmter Ausprägung direkt beeinflussen – damit kann das Management viel früher auf unerwartete Entwicklungen reagieren. Die web-basierte Umsetzung in der myPARM-Software bringt uns einen grossen und eindeutigen Wettbewerbsvorteil.

Coach

FHS St.Gallen

Prof. Andreas Löhner



Angewandte Forschung und wahre Praxisnähe zugleich: Das Team hat mit eigenen Modellen und Marktforschung ein in der Literatur praktisch unbekanntes Gebiet für die Praxis konzeptionell und operativ nutzbar gemacht. Parallel sind die Resultate als Teil eines Software-Projekts direkt im Prototyp umgesetzt worden. Ausgezeichnet!